



Geschäftsprüfungskommission Kantonalkirche Schwyz

Bericht und Antrag an den Kantonskirchenrat

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte den Voranschlag und den Finanzausgleich 2024 an der Sitzung vom 21. August 2023 zusammen mit Frau Karin Birchler und Herrn Präsident des KVS Lorenz Bösch eingehend und kam zu folgenden Ergebnissen:

Voranschlag 2024 der Kantonalkirche:

Die KVS-Finanzverantwortliche stellt das Budget gemäss KVS-Sitzung vom 30.06.2023 mit Korrektur vom 2.8.2023 vor. Dieses gibt – mit Blick auf die Ausführungen im Protokollauszug zur KVS-Sitzung vom 30.06.2023 – bei einigen Konti zu Fragen Anlass:

13.302.00 Dienstaltersgeschenke: Für Karin Birchler für 20 Jahre.

13.310.30 Website „kirchensteuern-sei-dank“: Datenbeschaffung abgeschlossen, Homepage soll im Herbst 2023 erfolgen.

20.365.00 KAS, niedrigere Kosten, da Nidwalden wieder dabei.

31.365.00 Anderssprachigen-Seelsorge: Kostenbeiträge Luzern wegen neuen Verträgen um Fr. 15'000 gestiegen und Schlimmeres abgewendet.

40.365.50 Projektfinanzierung Bistum Chur für Personalpolitik.

Der Überschuss von knapp Fr. 100'000 aus dem Jahr 2022 soll in die Kopfquote investiert werden mit einer Reduktion von Fr. 25.20 auf Fr. 25.00 als Zeichen, dass diese nicht stetig erhöht wird.

Finanzausgleich 2024

Die KVS-Finanzverantwortliche stellt den Finanzausgleich 2024 gemäss Vorschlag vom 23.06.2023 vor. Dabei wurden vier Varianten mit 90%, 92.5%, 95% und 97.5% Finanzausgleich berechnet. Der KVS votiert für einen Ausgleich des Normaufwands mit 92.5%, bei welchem die Abschöpfung gegenüber dem Vorjahr um Fr. 31'334.-- auf Fr. 1'323'403.-- erhöht würde. Bei den anderen Varianten würden unangemessene Abweichungen gegenüber dem Vorjahr resultieren (90%: -119'592.- / 95%: +187'972.- / 97.5%: +347'069.-). Die moderate Erhöhung deckt sich auch mit den Erkenntnissen aus dem «Wirksamkeitsbericht Finanzausgleich 2013 bis 2022». Zudem ist die relative Steuerkraft gegenüber dem Vorjahr um 6.5% gestiegen.

Die GPK beantragt daher den Voranschlag 2024 und den Finanzausgleich mit 92.5% anzunehmen. (Einstimmig)

Die GPK verdankt dem Kirchenvorstand seine sehr gute Arbeit und besonders Karin Birchler, Ressortchefin Finanzen, die Bearbeitung des Voranschlags und des Finanzausgleichs.

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission

Dr. med. Jürg F. Wyrsh, Präsident

Tuggen, den 25. August 2023